

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.



Kostenlos
zum Mitnehmen

Wildtiere: mit drei cleveren
Methoden durch den Winter

Animal Hoarding –
die Tiersammel-Sucht

Auch Tiere vergessen –
Früherkennung ist wichtig

elke.liebert
STEUERBERATER



Individuelle Steuerberatung
auch bei Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge

Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld
Telefon 02151/5077-0
Fax 02151/500454
info@liebert-steuerberater.de
www.liebert-steuerberater.de

KR-0142-0120

FachWerk
TOOLS AGENTUR FÜR QUALITÄTSWERKZEUG

Oderstraße 4 · 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 0 28 45 - 98 44 905 · www.tools-gmbh.com



KR-0177-0217

Kanal in Not – rufe Roth®
(02151) 73 37 00
Roth GmbH seit 1970 www.kanal-roth.de

Verstopfte Rohre Sofort FREI

Küche, Bad, WC, Hausanschlüsse und vieles mehr...

- Kanal- u. Rohrreinigung
- Kanalsanierung
- TV-Inspektion
- Privat und Gewerblich
- Dichtheitsprüfung
- NOTDIENSTBEREITSCHAFT

KR-0101-0317

**WEIHNACHTSMARKT
MADE IN KREFELD SPECIAL**

Dionysiusplatz Krefeld

18.11. – 23.12.2021
**DESIGN | KUNST |
KUNSTHANDWERK**



www.krefeld.de/weihnachten

KR-0176-0221



**Ihre logopädische Praxis in Krefeld-Fischeln
für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Auf Verordnung Ihres behandelnden Arztes
führen wir auch Hausbesuche durch
und rechnen mit Ihrer Krankenkasse ab.

Kölner Straße 566-570
47807 Krefeld
Fon 0 2151-6 5166 56

www.logopaediepraxis-krefeld.de · info@logopaediepraxis-krefeld.de

KR-0175-0221



ANKE BRAUER | Kempener Straße 6 | 47839 Krefeld
Tel 02151 73 08 70 | Fax 02151 73 12 68
Montag bis Freitag 9.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag 9.30 - 13 Uhr
www.huelser-buchhandlung.de

KR-0170-0221



Auf ein Wort ...

mit positiver Einstellung, neuen Erkenntnissen und abwechslungsreichen Artikeln

Hätten Sie mich im Sommer gefragt, ob wir die Corona-Pandemie endlich in die Knie zwingen, hätte ich mit Blick auf die Inzidenzwerte geantwortet: „Ja, wir sind auf einem sehr guten Weg.“ Nun, ein paar Monate später, sind wir leider wieder gefühlt am Startpunkt angekommen, die Wellen werden immer größer. Traurig, aber es bringt nichts, den Kopf in den Sand zu stecken. Daher blicke ich trotz abermals erschwelter Bedingungen für uns alle, optimistisch auf die kommenden Monate!

Positive Erkenntnisse

Selbst die schlimmsten Umstände können positive Nebeneffekte mit sich bringen – so auch bei uns im Tierheim Krefeld. Denn trotz komplizierter Arbeitsbedingungen durch das Corona-Virus, bemerkten wir über das Jahr, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für unsere Schützlinge haben und diese weniger gestresst sind, wenn wir nur Besuche nach Terminvereinbarung erlauben. Daher entschlossen wir uns dazu, an diesem Modell, auch in Zukunft, festzuhalten. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 4.

Für unsere Pflegerinnen und Pfleger ist es enorm wichtig, dass sie sich intensiv um die teils traumatisierten, oder schwerkranken Hunde, Katzen und Co. kümmern können. So auch um die zehn Samtpfoten, die wir aus einem

Haushalt mit 40 Miezen in einer Wohnung – sie lesen richtig – retteten! Über diesen fast unglaublichen Fall von krankhafter Tiersammelsucht (Animal Hoarding) berichtet Ihnen Nicole Reschke in der Heftmitte.

Ihr Wissen erweitern

Neben unseren Tierheim-Themen warten natürlich auch wieder einige informative Tierschutz-Artikel darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Unter anderem erfahren Sie ab Seite 6, welche interessanten Methoden Hirsch, Fuchs und Kaninchen anwenden, um die kalten Wintermonate zu überstehen. Manche Situationen können Tiere jedoch nicht ohne unsere Hilfe meistern – das gilt besonders bei Haustieren. Sollten Sie beispielsweise eine bewusstlose Katze auf der Straße finden, oder ihre eigene Mieze oder Bello verunglücken, erklärt Ihnen Sascha Schiffer, welche Erste-Hilfe-Maßnahmen in Abwesenheit eines Tierarztes Leben retten können.

Ich danke Ihnen vielmals, dass Sie unser Magazin in den Händen halten und haben Sie eine gute Zeit beim Durchstöbern der Artikel. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Sascha Antelmann

Inhalt



Auch Tiere vergessen – Früherkennung ist wichtig
Seite 2



Wildtiere: mit drei cleveren Methoden durch den Winter
Seite 6



Animal Hoarding – die Tiersammel-Sucht
Seite 10



Keine Angst vor Spinnen!
Seite 16



Erste Hilfe bei Hund und Katze
Seite 18

www.tierheim-krefeld.de
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten
Besuche im Tierheim sind aufgrund der Coronalage, nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Telefonsprechzeiten
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für Tierannahme
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Auch Tiere vergessen – Früherkennung ist wichtig

von Julia Beeretz (DTSV)

Es passiert uns doch allen einmal! Der Alltag ist stressig und die Zeit wieder knapp. Schon haben wir etwas vergessen. Wird man jedoch älter und die Vergesslichkeit nimmt zu, ist eine Untersuchung auf Demenz ratsam. Doch dies gilt nicht nur für uns Menschen. Auch unsere geliebten Haustiere können im Alter mit nachlassender Leistung des Gehirns beginnen, verwirrt zu sein. Sie brauchen dann besonders die Unterstützung ihrer Besitzer.

Denn was viele Haustierbesitzer nicht wissen:

Auch Vierbeiner können mit zunehmendem Alter an Demenz erkranken. Und das geschieht gar nicht so selten. Aufgrund der erhöhten Lebenserwartung unserer Heimtiere komme Demenz auch immer häufiger bei Hunden und Katzen vor, erinnert Dr. Moira Gerlach, Referentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Viele Frauchen und Herrchen würden die veränderten Verhaltensweisen ihrer Vierbeiner zu wenig hinterfragen und die Vergesslichkeit oder Schusseligkeit dem zunehmenden Alter zuschreiben, mahnt die Referentin für Heimtiere zusätzlich.

Dabei ist es wichtig, die Krankheit früh zu erkennen, um das geliebte tierische Familienmitglied auch in dieser schwereren Zeit des Lebens zu unterstützen.

Schon auf erste Symptome achten

Daher empfiehlt es sich, insbesondere mit älteren Katzen und Hunden regelmäßig einen Veterinär aufzusuchen. Denn je früher man die unheilbare Krankheit erkenne, desto besser sei sie behandelbar, sagt man beim Deutschen Tierschutzbund. Dies gilt insbesondere für kätzische Familienmitglieder ab zehn und freundliche Hundesenioren ab acht. Sobald die

geliebten Wegbegleiter in dieses Alter kommen, sollte man auf mehrere Leitsymptome achten, die auf eine tierische Demenz hinweisen können.

Diese Hinweise mögen sehr vielfältig sein. Hier sollte man besonders darauf achten, ob sich das Tier in seinem Benehmen plötzlich auffällig verändert. Sollten sich Probleme wie Orientierungslosigkeit, unbegründete Lautäußerungen, scheinbar sinnloses Umherwandern, neu eintretende Unsauberkeit oder ungewohnte Verhaltensänderungen gegenüber dem Halter und anderen tierischen Zeitgenossen zeigen, könnten dies Hinweise auf eine Altersdemenz sein.

Foto: Alex-Mladek / Shutterstock.com



Zeigen sich diese Symptome verstärkt beim Tiersenior, ist eine Untersuchung beim Tierarzt ratsam. Dabei haben tierische und menschliche Demenz die gleiche Ursache. Laut stern.de entsteht das kognitive Dysfunktionssyndrom, genau wie beim Menschen auch, durch Ablagerungen im Gehirn, die die Verbindungen der Nervenzellen behindern und letztendlich zum Zelltod führen. Wann genau die Erinnerung unserer Haustiere abbaut, lässt sich dabei häufig nicht genau klären.

Bei einem Verdacht auf tierische Demenz wird der behandelnde Tierarzt zu Beginn abklären, ob die Ursache der Beschwerden nicht auch eine andere sein könnte. Daher beginnt die Diagnosestellung häufig mit einer Befragung über das aktuelle Tierverhalten. Zusätzlich werden über eine Blutuntersuchung Nieren-, Leber- und Schilddrüsenwerte geprüft. Eine Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT) kann ebenfalls Licht ins Dunkel bringen.

Wird die Krankheit, die nach heutigem Forschungsstand nicht zu heilen ist, frühzeitig erkannt, kann der zunehmende Prozess des Zellabbaus zumindest verlangsamt werden. Dabei soll eine Behandlung dazu führen, die Funktion des Nervensystems zu verbessern und den gewöhnlichen Zellstoffwechsel aufrechtzuerhalten. Eine gut angepasste Medikation fördert die Durchblutung im Gehirn oder hemmt den Abbau von Dopamin, der eine zentrale Rolle bei der Kommunikation der Nervenzellen im Gehirn spielt. Nahrungsergänzungsmittel in Form von Vitamin E und C sollen die Arbeitsweise dessen fördern.

Geistige Förderung hilft

Doch unabhängig von medikamentöser Therapie können auch spielerische Übungen dabei helfen, den Verlauf der Demenz zu verzögern. Sogenanntes „Gehirnjogging“ kann hier sehr hilfreich sein. Dieses lässt sich leicht in den Alltag integrieren. Beispielsweise kann man mit seinem Hund neue Gassi-Routen ausprobieren.



Futter finden und „erspielen“ stärken das Gehirn der Tiere

Foto:jessjeppe / Shutterstock.com

Hier wird das Tier angeregt, sich neue Wege zu merken und somit das Gehirn in Arbeit gehalten. Katzen freuen sich über im Haus versteckte Leckerbissen. Auch Übungen mit neuen Kommandos oder Clickertraining helfen beiden Tierarten, geistig fit zu bleiben.

Genial

CONCEPTSTORE



Genial - Conceptstore
 Moerser Straße 649,
 D-47802 Krefeld
 +49 2151 623662



Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 9:30 - 18 Uhr
 Samstag: 10 - 14 Uhr

Mit Liebe zum Detail – Unser Geschäft besteht seit über 19 Jahren und hat sich im Laufe der Jahre zu einem vielseitigen Geschäft für ausgefallene Labels entwickelt. Bei uns finden Sie individuell zusammengestellte Präsente, ausgesuchte Feinkost, ausgefallene Dekoration, besondere Accessoires, aktuelle Modetrends und viel mehr... Wir freuen uns auf Sie!

↻ 24h www.genial-conceptstore.de

genial_krefeld

0163 818 5352



KR-0178-0221



Kleintierpraxis am Concordienplatz
Fachtierarzt fuer Kleintiere in Kempen

Rundumversorgung Ihres Tieres auf höchstem Niveau
 Internistik - Neurologie - Orthopädie

www.vet-kempen.de
 Tel: 0 21 52-99 29 030




KR-0143-0120

REINER

DIEDEREN



Ortung, Trocknung und Instandsetzung von Wasserschäden

Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung & Sanierung von Schimmelpilzbelastungen in Innenräumen (TÜV-Cert)

Probleme mit Wasser?
Wir helfen!

Flaaskamp 6
47809 Krefeld

info@diederer.de
www.diederer.de



KR-0065-0116

Bewährtes bleibt – Besuche nur nach Termin

von Nicole Reschke

Corona hat alles umgewirbelt, so auch die Abläufe bei uns im Tierheim Krefeld. Wie fast überall, so mussten auch wir die Öffnungszeiten und Besuchsmöglichkeiten bei uns im Tierheim radikal ändern. Konnten wir früher noch spontan besucht werden, so war dies, dem Corona-Virus geschuldet, eine ganze Zeit lang gar nicht mehr möglich. Doch schon der Tiere wegen musste schnell eine Lösung her, um die Vermittlung in ein schönes neues Zuhause wieder zu ermöglichen.



Foto: Tierheim Krefeld

Somit führten wir schon bald vermittlungsbegleitete Besuche nach Termin ein. Andere Besuchsmöglichkeiten gab es lange Zeit gar nicht. Doch was anfangs nur aus der Not geboren wurde hat sich bewährt. So hat sich gezeigt, dass die anlassbezogenen Besuchstermine für viel mehr Ruhe bei den Tieren sorgen und somit den Stress, insbesondere bei den ängstlichen Tieren, deutlich reduziert wurde.

Mehr Zeit für die Tiere

Ein weiterer Vorteil: die Tierpfleger haben mehr Zeit für unsere Tiere und können nun gezielter mit den verhaltensauffälligen Hunden arbeiten und somit die Vermittlungschancen deutlich erhöhen. Auch für die Beratungs- und Informationsgespräche sind die Besuche nach Termin ein deutlicher

Gewinn, denn diese können nun ohne Zeitdruck geführt werden. So bleibt für Interessenten, Tierheimmitarbeiter und die Tiere selbst deutlich mehr Zeit zum gegenseitigen „Beschnuppern“. Dies hat wiederum die Zahl der Wiederaufnahme nach „Fehlvermittlung“ deutlich verringert.

Wir sind kein Zoo

Was auf den ersten Blick vielleicht etwas unfreundlich wirkt, aber leider zwingend notwendig wurde, ist die Tatsache, dass wir durch die Terminregelung auch die Besuche derjenigen, die „nur einmal gucken“ wollen, vollständig ausgeschlossen haben. Besonders in den Ferienzeiten haben viele Menschen einen Tierheimbesuch mit einem kostenlosen Zoobesuch gleichgesetzt. Oftmals wurden wir regelrecht überrannt, was zu sehr

großem Stress bei den Tieren, insbesondere den Katzen und Hunden, welche teils traumatische Erlebnisse hinter sich haben, geführt hat.

Nicht nur unser Tierheim, sondern auch viele andere Tierheime wollen daher zukünftig an der Regel „Besuch nur nach Termin“ festhalten.

Damit auch weiterhin Tierfreunde, die zwar aktuell nicht an der Übernahme eines Tieres interessiert sind, das Tierheim aber dennoch gerne kennenlernen möchten, zu Besuch kommen können bieten wir Besuche für angemeldete Besuchergruppen an. Hier informieren wir gerne über unsere Arbeit und bieten eine gezielte Führungen mit anschließender Frage- und Antwort-Runden an.

LECHNER WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!
Sanitär | Heizung | Klima
WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE
Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | tel.: +49 (0)2151- 80 62 -0 | www.lechner.eu

KR-0005-0114

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath
Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de
Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr

KR-0084-0117

Nala – hübsch, verstoßen und kein Einzelfall

von Nicole Reschke

Diese süße Hundedame versteht die Welt nicht mehr – sie wurde vor wenigen Monaten angeschafft und nun schon wieder abgegeben. Nach diversen Abgabeversuchen in anderen Tierheimen landete sie schließlich bei uns – doch auch wir sind bereits an unseren Kapazitätsgrenzen angelangt und können derzeit keine weiteren Privatabgabetierr mehr aufnehmen.

Tiere sind keine Gegenstände

Leider stößt dies bei den „Abgabewütigen“ auf wenig Verständnis und unsere Mitarbeiter müssen sich so einiges anhören, wenn eine Aufnahme abgelehnt wird. Aber: Was sollen wir denn tun? Wir reden hier schließlich von Lebewesen und nicht von Gegenständen, die sich unbegrenzt stapeln lassen! Natürlich gibt es manchmal schwerwiegende Gründe, dass ein Tier abgegeben werden muss – hier leisten wir auch noch immer Vermittlungshilfe über unsere Homepage.

Auch scheinen immer noch viele Menschen zu glauben, dass nur die Tiere auf den Tierheim-Homepages tatsächlich in den Tierheimen untergebracht sind. Aber ganz im Gegenteil: die Vermittlungstiere auf den Homepages machen meist nur den geringsten Teil der betreuten Tiere aus. Darüber hinaus haben wir noch weitere Tiere zu betreuen – Tiere, die sich noch in Quarantäne befinden oder die medizinisch behandelt werden müssen oder behördlich sichergestellte Tiere, wo noch Verfahren laufen oder sichergestellte Tiere, wo sich der Halter z.B. im Krankenhaus befindet oder eine Erbfrage noch nicht geklärt ist. Und nicht zu vergessen die verwilderten Katzen oder verletzten Wildtiere, die wir behandeln.

Die Anschaffung eines tierischen Familienmitgliedes sollte immer gut überlegt sein – und genau aus diesem Grunde führen wir auch sehr genaue, manchmal kritische Gespräche vor einer Vermittlung. Das machen wir nicht, um irgendwen zu ärgern, sondern einfach, weil wir möchten, dass die zukünftigen Übernehmer unserer Schützlinge sich der Verantwortung bewusst sind, die sie mit der Übernahme eines Tieres eingehen – denn es sind keine Gegenstände, die sich bei Nichtgefallen wahllos weitergeben lassen.

Jede Abgabe macht etwas mit einer Tierseele!

Unsere hübsche Nala ist aktuell leider noch nicht zur Vermittlung freigegeben, aber wir hoffen sehr, dass wir schon bald für sie ein geeignetes Zuhause suchen dürfen.

Sobald von uns betreute Tiere zur Vermittlung freigegeben werden, stellen wir sie Euch, mit einer Beschreibung, auf unserer Homepage vor. Vorab können wir leider keine Interessentenlisten führen.



Foto: Tierheim Krefeld

Wildtiere: mit drei cleveren Methoden durch den Winter

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Wenn es draußen kalt ist, dann bleiben wir gerne zu Hause und genießen die Wärme am Kamin oder an der Heizung. Doch was machen die Wildtiere? Unsere heimischen Wildtiere haben drei verschiedene Methoden entwickelt, den Winter zu überleben: Die einen bleiben aktiv und trotzen der Kälte mit raffinierten Tricks. Andere verschlafen die kalte Jahreszeit, die dritten flüchten.

Dem Winter trotzen

Tiere, die sich im Winter nicht zurückziehen, sondern aktiv bleiben, haben zwei Hauptprobleme: Die Kälte und das knappe Nahrungsangebot. Doch die Tiere haben sich angepasst, Strategien entwickelt und Tricks gefunden.

Das A und O beim Überleben in der Kälte ist gute Isolierung. Ein dicker Pelz mit dichter Unterwolle schützt vor Auskühlung. Bei den Vögeln hilft das Federkleid. Sie plustern sich auf, die Luftschicht zwischen den Federn

wärmt sie wie die sprichwörtliche Daunenjacke, die wir Menschen nicht mehr anziehen. Außerdem fetten sie ihre Federn gründlich ein – so kann kein Wasser durchdringen. Auch die Vermeidung von unnötigen Anstrengungen ist wichtig. Das spart Energie und damit auch Futter.

Um im Winter genügend Nahrung zu haben, gibt es im Wesentlichen zwei Wege: Vorräte anlegen oder die Ernährung umstellen. Einige Tiere werden im Herbst sehr aktiv und speichern emsig Vorräte für

den Winter. Insektenfresser, wie die Meisen, stellen ihre Ernährung um. Wenn sie keine Insekten mehr finden, fressen sie eben das, was die Natur noch hergibt: Vegetarische Kost, Samen und Früchte – oft den ganzen Winter lang. Die Fleischfresser unter den aktiven Tieren werden im Winter bei Bedarf zum Aasfresser.

Zu den winteraktiven Tieren zählen Hasen, Rehe, Wildschweine, Füchse und einige Vogelarten wie Meisen, Amseln, Eulen und Bussarde.



Den Winter verschlafen

Einige Vierbeiner kehren Kälte, Eis und Nahrungsmangel einfach den Rücken zu und verkriechen sich in ihrem Bau. So verschanzt verschlafen sie die kalte Jahreszeit. Doch Winterschlaf ist nicht gleich Winterschlaf. Ein klassischer Winterschläfer ist das Murmeltier: Es frisst sich im Sommer und Herbst kugelrund, verkriecht sich zum Winter hin in seinem Bau und schläft ... „wie ein Murmeltier“ bis zum Frühjahr. Das Murmeltier hält echten Winterschlaf. So machen es auch andere Tiere wie die Fledermäuse, Siebenschläfer, Feldhamster und Igel. Sie alle sind in der Lage, im Winterschlaf die Körpertemperatur abzusenken, Stoffwechselfvorgänge auf Sparflamme zu fahren, Atmung und Herzschlag zu verlangsamen. Energie gewinnen sie ausschließlich aus körpereigenen Fettreserven. Und so schaffen sie es, die kalte Jahreszeit einfach zu verschlafen.

Andere Tiere schlafen phasenweise. Sie halten eine sogenannte Winterruhe: Bei großer Kälte schlafen sie, zwischendurch werden sie aber öfters wach, nehmen Nahrung zu sich und setzen Kot und Urin ab. Dazu zählen Eichhörnchen, Braunbär, Dachs, Waschbär und Biber. Die Körpertemperatur und der Puls der Winterruher bleiben im Winter wie im Sommer gleich.

Andere Tiere wie Insekten, Reptilien und Amphibien sind wechselwarm. Das bedeutet, dass sie ihre Körpertemperatur nicht regulieren können, sondern sie sich automatisch der Umgebungstemperatur anpassen. Sie verkriechen sich rechtzeitig vor dem Winter in der Erde, in Laubhaufen oder in andere wettergeschützte Schlupfwinkel. Dort erstarren sie regelrecht vor Kälte und erwachen erst im Frühjahr wieder aus dieser Kältestarre.

Dem Winter entfliehen

Während die einen spezielle Tricks gegen die Kälte entwickelt haben oder aber den Winter einfach verschlafen, ergreifen andere die Flucht. Zugvögel verlassen im Herbst unsere Breiten und überwintern in warmer Ferne. Dafür überwinden sie weite Strecken. Im Spätsommer und Herbst treten die Zugvögel die Rückreise in den Süden an. Die Langstreckenzieher unter ihnen, die bis weit nach Afrika hinein fliegen und dabei 3.000 oder 4.000 Kilometer zurücklegen, verlassen uns als erste im Jahr. Der Mauersegler beispielsweise zieht bereits Anfang August weg. Andere Langstreckenzieher sind bis Ende September verschwunden. Zugvögel, deren Ziel „nur“ das Mittelmeer oder Nordafrika ist, folgen noch später. Sobald es wieder wärmer wird, kehren sie zurück und die warme Jahreszeit beginnt.



ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE



Die Tierarztpraxis

2022

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch

www.tierzahn.de



UR-0546-KR-0221

Danke – mir geht's gut!

Post von Ehemaligen zusammengetragen von Heide Pauk

Charlie



Hallo,
schauen Sie sich das mal an. So gut geht es jetzt mit Charlie Er lebt jetzt mit drei Hunden zusammen. Und hat sich prima an uns gewöhnt. Wir lieben ihn sehr. Der große ist der Hund meines Mannes, der später dazu gekommen ist. Nochmals danke für Ihr Vertrauen, dass Charlie zu uns kommen durfte. Herzliche Grüße, Marijke

Rosalie



Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit wollten wir uns nochmal für die Vermittlung der Hundedame Rosalie bedanken. Sie ist ein super toller Welpe. Heute waren wir beim Tierarzt, alles super. Mittlerweile hat sie 11 kg Gewicht und hält uns alle auf trapp. Mit den Kommandos „Sitz, Platz und Bleib“ klappt es auch schon super. Danke nochmal

Fotos: privat

Lucky



Vielen Dank für unseren kleinen, verschmusten Wildfang Lucky. Wenn er genug gespielt hat, dann findet er auch Ruhe und wird zum Kampfschmuser. Wir sind total glücklich. Ihr leistet tolle Arbeit. Nicole V. und Michèle S. mit Kater Lucky

formfraction[®]
Werbetechnik + Industrieschilder

- Firmen- & Werbeschilder
- Typen- & Maschinenschilder
- Sichtschutzfolien
- Digitaldruck / Aufkleber
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen

Tel. 02154 948550

info@formfraction.de

formfraction.de

KR-0168-0221

BAUHAUS
Der Stadtgarten

Ihr Spezialist für Pflanzen und Gartentechnik



47805 Krefeld
Untergath 89
Tel.: 02151-3738-0
Fax: -13

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

KR-0106-0317

So kommt ihr Hund gesund durch den Winter

von Birgit Ohrem (DTSV)

In der dunklen und kalten Jahreszeit gibt es für jeden Hundehalter Einiges zu bedenken.

Hier einige Tipps:

Entfernen Sie vorsichtig die langen Haare an den Pfoten und zwischen den Ballen (Nagelschere). Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie es im Hundesalon machen. Damit schützen Sie Ihren Hund vor Verletzungen z.B. durch Granulat, Streusalz, Eisklumpchen und Ihre Wohnung vor unnötiger Verschmutzung. Waschen Sie zudem nach jedem Spaziergang bei nassem Wetter die Pfoten mit lauwarmem Wasser ab.

Ist Ihr Hund nass geworden, trocknen Sie ihn gründlich ab. Erst wenn das Fell ganz trocken ist, können Sie eventuelle Verschmutzungen ausbürsten. Sollte Ihr Hund sehr schmutzig sein, möglichst nicht baden, sondern mit lauwarmem Wasser, dem Sie einen Esslöffel Apfelessig hinzufügen, ausbürsten. Dazu feuchten Sie die Bürste mit dem Wasser zuerst immer an und bürsten dann den Hund. Damit entfernen Sie den Schmutz und mögliche Gerüche aus dem Fell, ohne den natür-

lichen Schutzmantel zu zerstören. Lässt sich ein Bad gar nicht verhindern, verwenden Sie immer ein spezielles Hundeshampoo, um u.a. Allergien und das Austrocknen der Haut zu vermeiden.

Bei Schnee und Eis ist es sinnvoll, die Pfoten vor dem Spaziergang mit Vaseline einzureiben, das schützt die empfindlichen Ballen und hält sie geschmeidig. Auch nach dem Abwaschen der Pfoten ist ein wenig Vaseline ein guter Schutz vor dem Austrocknen. Sehr kurzhaarige und bereits ältere oder kranke Hunde sollten ruhig eine Schutzdecke tragen. Bei gesunden Hunden mit ausreichendem Fell ist dies nicht nötig. Achten Sie darauf, dass auch andere Verkehrsteilnehmer Ihren Hund in der dunklen Jahreszeit rechtzeitig sehen können, um Unfälle zu vermeiden. Hierzu gibt es bereits auch schon sehr preiswerte Leucht-

halsbänder, Warndecken und Halstücher, die Ihren Hund weithin sichtbar machen.

So können Sie mit wenigen Hilfsmitteln Ihrem Hund durch die kalte Jahreszeit helfen.



Foto: Emily Skeels / shutterstock.com

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Miriam Koleta, 0160-6529292
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
KleinTIERZENTRUM Asterlagen, Duisburg, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Vet Zentrum Düsseldorf Mitte, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Anschlussband: Tierschutzverein Krefeld)

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699



Animal Hoarding – die Tiersammel-Sucht

von Nicole Reschke

Animal Hoarding war lange Zeit ein unbekannter Begriff und ein nur wenig verbreitetes Phänomen, doch es nimmt zu. Tiere aller Art werden dabei in übergroßen Mengen gehalten und vermehren sich oft unkontrolliert. Die Tierhalter sind mit der Betreuung der Tiere völlig überfordert, es fehlt an Futter, einer artgerechten Unterbringung, der nötigen Hygiene und nicht zu Letzt an einer ordentlichen medizinischen Versorgung. Die Halter haben meist schon längst den Überblick über die Situation verloren.

Die Tiere hingegen müssen still vor sich hin leiden, sind in einem schlechten Zustand und oftmals verhaltensauffällig. Von einer artgerechten Haltung kann keine Rede mehr sein. Doch nicht nur die Tiere leiden, auch die Halter wissen oft nicht mehr ein und aus und sind dennoch nicht in der Lage sich Hilfe zu suchen oder diese anzunehmen.

Es fehlt ihnen die objektive Bewertung der Lage, denn die unhaltbaren Zustände entstanden nicht etwa wie bei profitorientierten Vermehrern aus reiner Geldgier, sondern aus einer übergroßen und fehlgeleiteten Tierliebe – und vielleicht auch dem Gefühl der Einsamkeit. Die Tiere geben Halt und so wird gar nicht wahrgenommen, dass es den Tieren in Wahrheit schlecht geht.

Animal Hoarding ist ein Krankheitsbild, bei dem nicht nur den Tieren, die das Elend ertragen müssen, sondern auch den Haltern geholfen werden muss.

Woran erkennt man einen Menschen mit Tiersammel-Sucht?

Es gibt ein paar Anzeichen, an denen man die Tiersammel-Sucht erkennen kann. Wenn die Anzahl der gehaltenen Tiere deutlich von dem Durchschnitt der Halterform abweicht, kann dies ein erster Hinweis sein – insbesondere dann, wenn der vorhandene Platz für die Anzahl der Tiere unzureichend ist.

Dann kommt das Erscheinungsbild der Tiere hinzu – wie ist der Pflegezustand? Ist die Versorgung gut und ausreichend – sowohl futtermitteltechnisch, als auch aus pflegerischer und medizinischer Sicht? Nimmt der Tierhalter die prekäre Lage überhaupt selber wahr? Zeigt er Einsicht, wenn er auf die mangelhafte Haltung angesprochen wird oder ist er überhaupt nicht in der Lage die Zustände selber noch objektiv zu beurteilen?

Immer wieder hat auch das Tierheim Krefeld mit solchen Fällen zu tun

Auch unsere Mitarbeiter treffen immer wieder auf Animal-Hoarding-Fälle. Hier werden wir dann von den Behörden hinzugerufen, um die Tiere als Sicherstellungen in unserem Tierheim unterzubringen und zu versorgen. Manchmal werden wir auch direkt von Nachbarn informiert, jedoch muss hier immer das Veterinäramt mit ins Boot geholt werden, denn die Inobhutnahme von Tieren muss immer behördlich angeordnet sein.

So auch in einem Fall, bei dem wir erstmalig schon im Sommer 2016 tätig wurden. Hier erhielten wir die Meldung von Anwohnern, dass in einer Wohnung eines Mehrparteienhauses unglaublich viele Katzen gehalten würden. Der Besitzer sei vollkommen überfordert mit der Situation und der Pflegezustand der Tiere sowie der Wohnung verheerend. Das gesamte Treppenhaus roch nach Katzenurin und -kot.

Wir informierten entsprechend die Behörden, so dass eine Begehung der Wohnung stattfand. In einem ersten Hilfeschnitt übernahm das Tierheim – und somit der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. – fünf Katzen zur Weitervermittlung und leistete Unter-

stützung in Form von Kastrationen von zehn Katern, um eine weitere unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern.

Trotzdem der Katzenhalter Auflagen für die Weiterhaltung der übrigen Katzen erhalten hatte, hielt er sich nicht an die Absprachen. Im Sommer dieses Jahres wurden wir durch den Vermieter informiert, dass die Situation schlimmer denn je sei. Wieder wurden die Behörden hinzugezogen und nach einer Besichtigung war klar, hier kann das Tierheim Krefeld alleine nicht helfen. So wurden neben uns noch weitere Tierheime um Aufnahme von Katzen gebeten, denn über 40 Katzen befanden sich mittlerweile in der Wohnung. Hiervon übernahmen wir diesmal zehn Katzen und ließen weitere Tiere bei uns kastrieren. Von den übernommenen Katzen waren manche bereits wieder tragend, so dass auch bei uns im Tierheim drei Kitten geboren wurden.

Durch die vollkommen tierschutzwidrige Haltung und totale Isolation waren alle Katzen sehr scheu und ängstlich dem Menschen gegenüber. Dennoch konnten wir sie in liebevolle und vor allem verständnisvolle Familien vermitteln, wo sie die nötige Ruhe und Geduld erfahren haben, die sie dringend benötigten. Der Katzenbesitzer hat erneut Auflagen der Behörden erhalten – hoffen wir, dass er sich zum Wohle der Tiere diesmal daran hält.

Wenn Ihnen ein Fall von Animal-Hording bekannt ist schauen Sie bitte nicht weg, sondern helfen Sie den Tieren und dem Menschen indem Sie die zuständigen Behörden informieren.



Drei der sechzehn Siamkatzen
Fotos: Tierheim Krefeld



Freundliches Empfangskomitee für Interessenten



Tiramisu

Tiramisu – das ultimative Dessert. Klassisch wird der süße Leckerbissen mit Mandellikör zubereitet, ich favorisiere allerdings in meiner Variante Orangenlikör für den besonderen Kick. Das Tiramisu lässt sich sehr gut vorbereiten und ist der Renner auf jeder Party. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und Buon Appetito!

Ihre Karin Dornbusch (DTSV)

Für 6 Personen

Zutaten

200 ml Espresso
 3 EL Orangenlikör für den Espresso
 1,5 Packungen vegane Schlagsahne, ungesüßt
 2 EL Vanillin-Zucker
 5 EL Puderzucker
 1 Packung veganen Frischkäse (150 g)
 3 EL Orangenlikör für die Creme
 Kekse (z.B. Bärenkekse aus der Babyabteilung), alternativ veganer Biskuitboden
 ungesüßtes Kakaopulver zum Bestäuben

Zubereitung

Espresso in eine kleine Schüssel füllen und 3 EL Orangenlikör einrühren. Den Espresso erkalten lassen. Schlagsahne mit Vanillin-Zucker und Puderzucker steif schlagen. Frischkäse und 3 EL Orangenlikör unterrühren. Eine kleine Auflaufform oder Glasform bereitstellen (ca. 18 x 23 cm).



Foto: Karin Dornbusch

Jeden Keks kurz in den mit Orangenlikör aromatisierten Espresso tauchen und auf den Boden der Form legen, so lange wiederholen, bis der ganze Boden belegt ist. Je länger die Kekse eingetaucht werden, desto intensiver der Kaffeegeschmack, aber auch desto weicher werden sie. Ich mag sie etwas knackiger und mit wenig Espresso.

Die Hälfte der Creme auf den Keksen verteilen. Anschließend die restlichen mit Espresso getränkten Kekse schichten und mit der Cremeschicht abschließen. Ca. 2-3 EL von dem Espresso auf die Cremeschicht träufeln. Veganes Tiramisu mind. 3 h im Kühlschrank durchziehen lassen. Vor dem Servieren mit reichlich Kakaopulver bestäuben.

„BOCK **WURZELN** ZU SCHLAGEN?

Dann komm zu uns! Wir bieten dir als Fachkraft im Gartenbau einen handfesten Job im Team mit Zukunft. Coole Kollegen inklusive.

grashuepfer-krefeld.de

info@grashuepfer-krefeld.de
 Grashüpfen GmbH, Mevissenstr. 62b, 47803 Krefeld

KR-0136-0319

KREX
 AUTOVERMIETUNG

AUTOVERMIETUNG KREX
 Transporter u. LKW
 Weyerhofstr. 70
 47803 Krefeld
 ☎ (02151) 89 99 89
 🌐 www.krex.de

KR-0179-0221

Mitgliedsantrag

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.



Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 € 20 € 50 € 100 € _____ €
 monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von (pro Jahr):

- 20 € als Erwachsener 3 € als Jugendlicher

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/mitgliedsantrag ausfüllen. Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Tierschutzverein Krefeld
Sparkasse Krefeld
Mitgliedsbeiträge + Spenden
DE67 3205 0000 0000 0377 39

Tierheim Krefeld
Sparkasse Krefeld
Patenschaften + Spenden
DE74 3205 0000 0000 1147 28



Für die Tiere
spenden – mit diesem
GiroCode!



Foto: Sasastock / shutterstock.com

Spendenkonto

Unsere Sorgenfelle

von Mona Schellscheidt und Nicole Reschke

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter der Rubrik Vermittlung auf der Website www.tierheim-krefeld.de



Cherry

Cherry, eine rüstige Yorkshire-Terrier-Hündin, kam zu uns, da ihre Besitzerin verstorben ist und niemand aus der Familie diese liebe Hundedame übernehmen wollte. Sie ist freundlich und geht freudig auf Menschen zu. Auch die Begegnung mit anderen Hunden ist für sie kein Problem.

Cherry befindet sich noch in einer Kieferbehandlung, da ihr bei einer Zahnsanierung in der Klinik versehentlich der Kiefer gebrochen wurde. Dieser heilt nun wieder aus – bis zur vollständigen Ausheilung bekommt sie vorerst nur

suppiges Futter. Hiermit kommt sie gut zurecht. Cherry ist Yorkshire typisch bellfreudig und kann vermutlich nicht allein bleiben, da sie dies nie gelernt hat. In ihrem alten Zuhause war sie wohl immer mit ihrer Besitzerin zusammen. Cherry erhält Spezialfutter wegen erhöhter Leberwerte.

Der beim Tierarztcheck vorsorglich durchgeführte Herzultraschall zeigte keine Auffälligkeiten – **Cherry kann also, dem Alter entsprechend, gesund und fit in ihr neues Zuhause ziehen.**

Rüdiger wurde im März 2021 auf Grund gesundheitlicher Probleme des Vorbesitzers bei uns abgegeben. Er ist ca. elf Jahr alt und bereits kastriert.

Unser Rüdiger hatte bereits nach einem Monat ein schönes Zuhause gefunden, kam nun aber zurück, da er die Frau des neuen Halterpaares angegriffen hatte.

Hier bei uns zeigte sich Rüdiger anfangs als rein verschmuster, zutraulicher Kater. Nun hat er jedoch auch einmal plötzlich und ohne erkennbaren Grund eine

erfahrene Katzenschmuserin angegriffen und verletzt. Warum Rüdiger diese Stimmungsschwankungen hat, können wir nicht sagen.

Wir suchen nun ein neues Zuhause als Hofkater bei Menschen, die schon Katzenerfahrung haben, unserem Rüdiger permanenten Freigang ermöglichen können und ihn einfach Katze sein lassen, ohne Ansprüche an ihn zu haben. Der Kater kennt keine anderen Katzen und sollte daher als Einzelkater gehalten werden. Rüdiger hat ein wenig Übergewicht, daran müsste noch gearbeitet werden.



Rüdiger

Fotos: Tierheim Krefeld

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld
und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld –
Tierschutzzentrum
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137

Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Sascha Antelmann
stv. Vorsitzender: n.n.
Schatzmeister: Christian Roghmans
Geschäftsführerin: Brigitte Thevessen
Redaktion: Sascha Antelmann
(verantw.)

Tierheimleitung: Frank Schankat

**Verantwortlich für Werbung
und Gesamtproduktion**
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
Fax: 02421 276 99 19

verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titelfoto:

Volodymyr-Burdiak /
shutterstock.com

Ausgaben-Nr. 23

Auflage: 5000 Stück



Ja, ich werde Pate!

Mit dieser Patenschaft helfen Sie uns, verwaiste und kranke Tiere aus Animal-Hoarding-Fällen aufzupäppeln und ihnen ein neues Leben zu schenken.



Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28. Ihre Patenschaft ist als Spende steuerlich absetzbar.

Ja, ich möchte monatlich folgenden Beitrag entrichten:

- 5 € 10 € 15 € 20 € 25 €
 30 € _____ €

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

- Ich erlaube dem Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) bei dringendem Bedarf meine Patenschaftsgelder für einen anderen Zweck des Tierschutzes einzusetzen. Ich möchte darüber nicht gesondert informiert werden.

Der TSV nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/patenschaften ausfüllen. Vielen Dank!

Das Patenschaftsformular finden Sie auch auf unserer Website unter „Ihr Ehrenamt im Tierschutz“.



* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Keine Angst vor Spinnen!

von Marion Lückenbach (DTSV)

Wer kennt das nicht? Man dreht sich um und da sitzt sie. Gerade war diese Stelle an der Wand noch leer. Doch sie hat sich still und leise angeschlichen und schaut einen an. Der eine wundert sich nur, so manchem laufen Schauer über den Rücken und andere rennen schreiend davon.

Spinnen rufen bei den meisten Menschen Abneigung, Furcht oder Ekel hervor. Hierbei handelt es sich um erlernte, wissenschaftlich nicht erklärbare Verhaltensweisen. Es gibt Menschen, die sich fürchten, in den Keller, die Garage oder das Gartenhaus zu gehen aus Angst, dort einer Spinne zu begegnen. Hier spricht man von einer Arachnophobie. Diese Phobie ist meistens nur durch eine entsprechende Verhaltenstherapie in den Griff zu bekommen.

Damit die enorme Abneigung den Spinnen gegenüber gar nicht erst entsteht, sind vor allem Eltern gefragt. Sie sollten ihren Kindern frühzeitig vermitteln, dass Spinnen ein Teil der Natur und – zumindest in unseren Regionen – nicht gefährlich sind. Im Gegenteil, diese Tiere sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems. Sie bilden eine große Anzahl der heimischen Bodentiere und krabbeln seit

mehreren hundert Millionen Jahren über die Erde. Spinnen gehören aber noch immer zu den am wenigsten erforschten Tieren.

Es wurden bisher weltweit mehr als 46.000 Arten entdeckt, davon in Deutschland rund 1.000. Sie leben auf Bäumen und Wiesen, in Erdhöhlen, zwischen Felswänden, im Süßwasser, im Haus. Es gibt kaum einen Lebensraum, den die Spinne nicht für sich erobert hat. Daher ist es interessant, sich mit diesen ungeliebten Tieren einmal zu beschäftigen.

Faszinierende Lebewesen

Die Spinne ist den Menschen allein durch ihr Aussehen unheimlich. Aber durch ihren Körperbau ist sie außergewöhnlich und anpassungsfähig. Die meisten Spinnen haben vier Paar Augen, doch ihr Supersinn ist das Tasten. Sie haben sogenannte Becherhaare an den Beinen, womit sie nicht

nur ihre unmittelbare Umgebung und eventuelle Hindernisse, sondern auch feinste Luftbewegungen und Schallwellen spüren. Dieser Mechanismus ist so eingestellt, dass sie sogar die Entfernung und Richtung orten können, aus der ein Angreifer sich nähert – oder ein Opfer. Zusätzlich befinden sich an den Beinen die Organe, mit denen die Spinne Vibrationen wahrnimmt. Landet Beute im Netz, merkt sie die Veränderungen über die Fäden des Netzes und macht sich auf den Weg zum Festmahl. Um ihre Beute zu betäuben oder zu töten, spritzt die Spinne ihr Gift über Beißklauen direkt in den Körper. Für Menschen ist das allerdings nur selten und bei ganz wenigen Arten gefährlich.

Spinnen haben acht Beine. Diese unfallfrei zu koordinieren, ist ein Kunststück, das der Spinne gelingt. Sie kann jedes Bein einzeln, unabhängig von den anderen bewegen.



Verliert die Spinne mal ein Bein, ist das nicht dramatisch. Sie kommt auch mit weniger zurecht. Da sich eine Spinne ein paarmal im Leben häutet, kann das Bein nachwachsen und wird bei der nächsten Häutung freigegeben. Jedes Mal, wenn sie ihren Panzer vollständig abwirft, ist die Spinne etwa ein Fünftel größer als zuvor. Sie wächst nur bei der Häutung, bis sie ihre endgültige Größe erreicht hat. Die meisten Spinnen, die in unseren Regionen vorkommen, haben eine Lebensdauer von ca. zwei bis drei Jahren.



Wir haben Spinnen nicht gerne in unseren Häusern, obwohl deren Anwesenheit ein Zeichen für ein gutes Raumklima ist. Spinnen reagieren sehr empfindlich auf Schadstoffe und Gifte. Wo viele dieser Stoffe in der Luft vorhanden sind, halten sich Spinnen ungern auf. Ebenso sind Spinnen im Keller ein Zeichen dafür, dass die Keller trocken sind. Denn wo es zu feucht ist, fühlen sie sich ebenfalls nicht wohl.

Das Spinnennetz

Wirklich faszinierend und bewundernswert ist die Kunst des Netzbaus der Spinnen. Die Netze sind nicht nur schön und gut durchdacht, sondern perfekt an den Alltag der Tiere angepasst. Die Spinne wohnt darin und versteckt sich in ihrem Netz bis die Beute kommt und sich darin verfängt. Der Bau des Netzes ist eine echte Herausforderung für die Spinne. Wer sich ein solches Netz ein-

mal im Morgentau angesehen hat, ist vom grazilen Kunstwerk begeistert.

Fazit

Spinnen sind äußerst nützliche Tiere, und die Furcht vor diesen kleinen Krabbeltieren ist unbegründet, aber durch ihr Aussehen und ihre Lebensgewohnheiten werden sie den Menschen leider weiterhin unheimlich und unsympathisch bleiben.



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Krefeld

WTK wünscht Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest!

www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

Tierphysiotherapie Krefeld
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie für Kleintiere

Physiotherapie
Osteopathie
Akupunktur
Unterwasserlaufband

www.tierphysiotherapie-krefeld.de - info@tierphysiotherapie-krefeld.de
Zwingenbergstraße 287 - 47800 Krefeld - Tel. 02151 7840767

Erste Hilfe bei Hund und Katze

von Sascha Schiffer (DTSV)



Bei bewusstlosen Tieren Kreislauf,
Atmung und Puls prüfen

Foto: krimsonist / Shutterstock.com



Die richtige Stelle für eine Herzdruckmassage ist
hinter dem linken Ellenbogen des Tieres

Foto: Nehris / Shutterstock.com



Bei Hunden und Katzen fühlt man den Puls am besten
an der Innenseite des Oberschenkels

Foto: Nehris / Shutterstock.com

Das Herz ist das wichtigste Organ aller Lebewesen. Bei seinem Stillstand sterben wir. Ein Schicksal, das uns jederzeit, egal ob jung oder alt, plötzlich ereilen kann. Daher ist es wichtig, dass es in immer mehr Unternehmen Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) gibt. So auch seit neuestem im „Zentrum für Tierzahnheilkunde – die Tierarztpraxis“ in Krefeld. Dank der Firma hillus Engineering und dem Magazin Moveo, die sich in Krefeld gemeinsam für die Verbreitung von AED einsetzen, ist die Tierarztpraxis von Dr. Alexander Hendricks und Dr. Jochen Krüger nicht mehr nur auf tierische sondern auch auf menschliche Notfälle vorbereitet.

Leider passieren tierische Notfälle nicht erst beim Arzt, sondern vorher, beim Halter zu Hause, während des

Spaziergangs oder auf der Straße. Doch was ist zu tun, wenn die Katze regungslos auf der Straße liegt oder der Hund eine offene Wunde hat? Wie erkenne ich, ob das Tier allergisch auf einen Bienenstich reagiert oder an einer Vergiftung leidet?

Regungslos und nicht ansprechbar

Zuallererst sollten Sie Ruhe bewahren – gehen Sie Schritt für Schritt vor. Wenn Sie beispielsweise eine Katze verunglückt und regungslos auf der Straße vorfinden, vergewissern Sie sich, ob sie auf Sie reagiert. Falls nicht, nähern Sie sich dem Tier behutsam. Seien Sie achtsam, denn bei einer Verletzung oder einem Schock, könnte das Tier vor lauter Panik zubeißen oder kratzen. Sollte die Katze bewusstlos sein, prüfen Sie Kreislauf, Atmung und Puls. Wie

es um den Kreislauf bei Katzen und Hunden steht, zeigt sich über ihre Augen- und Maulschleimhaut. Im Normalfall sollten diese rosa sein. Je blasser die Färbung ist, umso kritischer ist der Zustand. Eine schnell hechelnde oder flache Atmung sind ein Grund zur Besorgnis. Die normale Atemfrequenz bei Katzen liegt bei 20 bis 40 Atemzügen pro Minute, beim Hund sind es 10 bis 40.

Den Puls können Sie bei Katzen und Hunden am besten an der Innenseite des Oberschenkels (Oberschenkelarterie) überprüfen. Katzen haben einen Ruhepuls von 100 bis 140 Schlägen pro Minute, während Hunde rasseabhängig einen physiologischen Ruhepuls von 70 bis 100 Schlägen haben – bei Welpen sind es bis zu 200 Schläge.

Herz- und Atemstillstand

Hat das Tier keinen Puls mehr und muss wiederbelebt werden, beachten Sie folgendes: Wenn Sie keine tierärztliche Hilfe holen können, legen Sie das Tier zuerst auf die rechte Seite mit dem Kopf nach hinten gestreckt. Überprüfen Sie, ob die Atemwege frei sind. Ziehen Sie die Zunge des Tieres nach vorne aus dem Maul und schließen es. Beatmen Sie das Tier, indem Sie ihm mit ihrem Mund Luft durch die Nase blasen (fünf bis sechsmal). Bei weiterhin ausbleibender Atmung, weitere 20-mal pro Minuten. Dabei muss sich der Brustkorb des Tieres deutlich heben. Bei einer Herzdruckmassage drücken Sie beidhändig mit übereinandergelegten Handballen in kurzen Abständen zehn Mal den Brustkorb hinter dem linken Ellenbogen zusammen. Benutzen Sie bei Katzen die Zeige- und Mittelfinger. Anschließend zweimal beatmen. Wenn weder Herzschlag noch Atmung einsetzt, führen Sie die Herzmassage und Beatmung in einem Verhältnis von 15:2 fort.

Weitere Notfall-Situationen

Ist ihr Haustier wiederum verletzt und blutet, bedecken Sie die offene Stelle mit einer Mullbinde und umwickeln diese mit einem Verband. Ganz wichtig: reiben Sie keine Salben auf offene Wunden (das gleiche gilt bei Brandwunden)! Wenn die Blutung nicht stoppt, pulsiert und das Blut eine hellrote Färbung hat, ist eine Aterie verletzt. In diesem Fall müssen Sie die betroffene Stelle oberhalb der Wunde abbinden und schnellstmöglich eine Tierklinik aufsuchen.

Insektenstiche können unter Umständen ebenso sehr gefährlich werden. Etwa wenn Bello oder Mieze in die Nase oder den Rachen gestochen wird. Hier kann es zur Schwellung der Schleimhäute, zu Pusteln und zu Atemproblemen kommen. Fahren Sie in diesem Fall sofort zu einem Tierarzt. Dieser ist ebenfalls augenblicklich aufzusuchen, sollte die Fellnase einen anaphylaktischen Schock erleiden und kurz nach dem Stich Erbrechen, Durchfall haben und schwanken.

Ähnliche Symptome können auch bei einer Vergiftung Ihres Haustiers auftreten. Hier kommt es oftmals zum Speicheln und Zittern, gepaart mit Durchfall, blassen Schleimhäuten, einem unsicheren Gang und Atembeschwerden. Die Ursachen können unterschiedlicher Natur sein. Zum Beispiel wenn Bello unbemerkt Schokolade gefressen oder an Zimmerpflanzen wie Weihnachtsstern oder Philodendron geknabbert hat. Suchen Sie bei einer Vergiftung sofort den Tierarzt auf.

Erste-Hilfe-Kurse

Um für Notfälle bestens gewappnet zu sein, besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs für Tierhalter. Es gibt einen allgemeinen Kurs und einen speziellen für Hunde und Katzen. Angeboten werden diese von Tierärzten, Tierkliniken, Hundeschulen, Tierschutzverbänden und der Johanniter Unfallhilfe.

Mit einem Defi kannst auch Du Leben retten.

Informiere Dich jetzt.

Tel. 02151 93 70 70

www.defi-krefeld.de



**Defi inkl. Schulung für Dein Unternehmen,
Deinen Verein oder Deine Praxis.**



Erstversorgung neuer Katzen-Schützlinge

von Nicole Reschke

Was passiert eigentlich, wenn eine Katze neu ins Tierheim kommt?

Zuerst einmal, es ist egal, ob eine Katze als verletzter Streuner, ausgesetztes Tier oder als Abgabebier zu uns kommt – jede neu aufgenommene Katze kommt zuerst in unsere Aufnahmestation. Hier findet dann auch die Untersuchung durch unsere Vertragstierärzte statt. Zuerst wird die Katze ganz allgemein untersucht. Ist diese Untersuchung unauffällig, so wird die Katze, sofern sie es nicht schon ist, von uns geimpft, gechippt, entwurmt und prophylaktisch gegen Zecken und Flöhe behandelt.

Sollte es jedoch Auffälligkeiten geben, die Katze krank oder verletzt sein, so wird sie sofort umfänglich behandelt. Dann werden beispielsweise Blutuntersuchungen, Röntgen, Ultraschall oder andere weitere Diagnostiken eingeleitet. Je nach Anraten des Tierarztes werden die Untersuchungen oder Operationen eingeleitet, die für das

Tier notwendig sind. Hier scheuen wir uns auch nicht vor Klinikaufenthalten – was die Katze an Hilfe benötigt bekommt sie auch!

Intensivstation und Katzenszimmer

Kranke Katzen wechseln dann auf unsere intensivmedizinische Station, wo sie bis zur vollständigen Genesung verbleiben. Chronisch kranke Katzen werden anschließend in unseren K-Stuben untergebracht, diese sind kleine Katzenszimmer, die jedoch deutlich größer als die gewöhnlichen Krankenboxen sind und den Dauerpatienten somit erheblich mehr Bewegungsmöglichkeit, auch bei längeren Krankenaufenthalten, bieten.

Ist die Katze jedoch gesund und unauffällig, dann wechselt sie auf unsere Wartestation, wo sie zur weiteren Beobachtung zunächst noch für ca. sieben bis 14 Tage verbleibt. Auch die „Intensiv-Katzen“ wechseln nach der Genesung vorerst auf die Wartes-

tation, um hier noch einmal für sieben bis 14 Tage weiterhin überwacht zu werden und eine erneute Erkrankung bzw. einen Rückfall auszuschließen.

Die Versorgung trächtiger Katzen

Hin und wieder stellen wir bei neu aufgenommenen Katzen fest, dass diese bereits trächtig sind – die Katzenmutter wechseln dann in unsere Pflegeaufnahme. Dort befinden sich größere Boxen und sogenannte Wurfboxen, welche die Außenreize minimieren und den Katzenmutter somit deutlich mehr Ruhe für die Geburt und die Aufzucht der Kitten ermöglichen. Sollte die Katze bereits mit Kitten zu uns kommen zieht die kleine Familie in die bereits oben erwähnten K-Stuben ein.

Wenn dann alles in Ordnung und die Katzen zur Vermittlung freigegeben sind, dann ziehen sie in eines unserer Katzenszimmer in unserem Katzenhaus ein. Hier können sie nun von Interessenten besucht werden.

HAUSTIERE BRAUCHEN EIN GUTES HEIM, MENSCHEN BRAUCHEN EIN GUTES ZUHAUSE. WIR KÜMMERN UNS UM GUTES UND BEZAHLBARES WOHNEN IN KREFELD.

WWW.WOHNSTAETTE-KREFELD.DE

WOHNSTAETTE KREFELD
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

KR-0171-0221


 **Textilpflege Weber**
reinigt schonend und umweltfreundlich

Unsere Serviceleistungen:

- Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
- Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge etc.)
- Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
- Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
- Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
- Teppich- und Lederreinigung
- Reinigung von Pferdedecken

4 x in Ihrer Nähe! Tel.: 0 21 51/75 54 81
www.weber-textilreinigung.de

KR-0169-0221



ROFO'AS
Robert Fohr
Akustik- und Systembau

Kölner Str. 334
47807 Krefeld

Mobil: 0178-855 42 64
Tel.: 0 21 51-36 26 410
Fax: 0 21 51-36 26 420
E-Mail: info@rofoas.de
www.rofoas.de

- Dachausbau
- Decken
- Ständerwände
- Massive Gipswände
- Fenster und Türen

KR-0162-0121



Stutz & Schmolke
Haus- und Grundbesitzverwaltung GmbH

- ✓ Mietverwaltung
- ✓ WEG-Verwaltung
- ✓ Sondereigentumsverwaltung
- ✓ Nebenkostenerstellung

Peter-Jakob-Busch-Str. 24 Tel. 0 21 52 - 14 88 4 88 info@stutz-schmolke.de
47906 Kempen Fax 0 21 52 - 14 88 4 89 www.stutz-schmolke.de

KR-0134-0319




Hüpi's
Ihr Spezialist rund ums Tier

- Barfartikel
- Tiernahrung
- Tierzubehör
- Hundesportartikel
- spezielle Bekleidung für den Hundebesitzer
- Individuelle Beratung

Hüpi's
Inh. Sonja Siegel
Weserstr. 5
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845-9814162
www.huepis.de

KR-0118-0318



JULIUS SCHRÖRS

Heizung Sanitär GmbH

- Brennwertechnik
- Solarenergie
- Badsanierung

Corneliusplatz 10a · 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51 / 79 68 33 · Fax: 0 21 51 / 79 02 29

KR-0117-0318



GERHARDS
STUCKATEURBETRIEB

- Moderne Raumgestaltung
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Fließestrich
- Wärmedämmung

Kreuzbergstraße 16
47800 Krefeld
Telefon (0 21 51) 59 09 04
Telefax (0 21 51) 50 54 58
Mobil 0171 / 74 34 349
stuck.gerhards@t-online.de
www.stuck-gerhards.de

Roland Gerhards
Stuckateurmeister

KR-0133-0319



EFFERTZ
TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN

Krefeld 02151/736828
Kempen 02152/8925989
Willich 02154/950940

KR-0097-0217



Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Freie Schau am Sonntag
von 10:00 – 13:00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf



Autohaus Essers GmbH
Bökendonk 7 · 47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 156-333
Telefax (0 21 51) 156-334
info@autohaus-essers.de
www.autohaus-essers.de

KR-0172-0221

www.rassmes.de




H. RASSMES
Rohr- und Kanalreinigung
Kanalrenovierung · Dichtheitsprüfung
KR 800 008

- Kanalrenovierung von Fallrohren u. Grundleitungen
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kanal-Fernsehen
- Saug- und Spülarbeiten
- Dichtheitsprüfungen aller Art
- Schachtsanierung

KR-0128-0219

Seit über 32 Jahren sind wir Ihr verlässlicher Partner für gute Immobilien in Krefeld.

Ob kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten, wir freuen uns auf Sie!

Marktwert-
KOSTENFREI
ermittlung



KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro

VERKAUFEN ■ BEWERTEN ■ VERMIETEN



Uerdinger Str. 242

47800 Krefeld

Telefon 02151-560043

www.kersting-immobilien.de



KerstingImmobilien



kersting.immobilien

Holen Sie sich ihr Urlaubsparadies direkt nach Hause mit den FLEDMEX® Lamellendächern von Allwetterdach ESCO®



Wählen Sie aus insgesamt acht FLEDMEX® Lamellendachsystemen von Glas bis Aluminium, die optimale Lösung für Ihr Zuhause!

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung und einem Lamellendach, das neben zahlreichen Terrassendächern auch in der Allianz Arena in München Anwendung findet.

Flexibel einsetzbar und individuell gefertigt - gerne in Sonderformen und immer entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.



Allwetterdach ESCO GmbH | Oesterweg 6 | 59469 Ense-Höingen | Tel. 0 2938 / 9778-0 | info@fledmex.com

www.fledmex.com